

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 23.09.2022**

1. Der Vorsitzende informiert den Verwaltungsrat über die wesentlichen Themen, die in der letzten Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) beraten wurden. Ein zentrales Thema sei die Krise beim rbb und die sich daraus ergebenden Konsequenzen gewesen. Dieses spiele z.B. auch eine Rolle im Ratifizierungsverfahren zum Medienänderungsstaatsvertrages und der bereits seit längerem angestoßenen Debatte um Struktur und Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

2. Der Intendant berichtet über die Anhörung im Hessischen Landtag zum Gesetz zur Modernisierung medienrechtlicher Vorschriften am 15.09.2022.

3. Der Verwaltungsrat informiert sich über die ersten Vorgespräche mit der KEF zum nächsten KEF-Verfahren. Das Gremium erbittet für eine der kommenden Sitzungen eine nähere Information zum geplanten zeitlichen Ablauf.

4. Der Intendant informiert den Verwaltungsrat über die wesentlichen Beratungspunkte der Hauptversammlung.

5. Der Verwaltungsrat informiert sich über aktuelle Entwicklungen am Kapitalmarkt, einschließlich der sich daraus ergebenden Risiken für die Anlagestrategie des hr. Für eine entsprechende Präsentation und die Beantwortung von Fragen steht ein Experte der Helaba zur Verfügung.

6. Der Verwaltungsrat berät auf Basis der vorgestellten Ergebnisse der Vorberatungen im Wirtschafts- und Finanzausschuss über den Bericht an die GVK zu den vom hr betreuten GSEA und nimmt diesen zur Kenntnis.

7. Der Verwaltungsrat gibt auf Basis umfangreicher Vorlagen Investitionen für Software-Upgrades frei und fasst Beschluss über die Bestellung der Wirtschaftsprüfung für das Geschäftsjahr 2022.

8. Der Verwaltungsrat nimmt auf Basis der Vorberatungsergebnisse des Wirtschafts- und Finanzausschusses Vorlagen zu den Jahresrechnungen und Mittelüberträgen der GSEA für das Geschäftsjahr 2021 sowie zu ARD- Sportschau-Produktionskosten zur Kenntnis und informiert sich über die Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Dreistufentests für das Telemedienänderungskonzept „hr-online“.

gez. Armin Clauss